

Erläuterungen Reisen

Niveau: A1-A2

Lernziele: Reiseziele zuordnen, Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ üben, über Reisepräferenzen sprechen, Gründe für und gegen das Reisen sortieren, "weil"-Sätze bilden, lange und kurze Vokale unterscheiden und Aussprache üben, eine Internetrecherche zu deutschen Städten durchführen und die Ergebnisse präsentieren

Abkürzungen		
LK: Lehrkraft/Lehrer*in	AB: Arbeitsblatt	PA: Partnerarbeit
L: Lerner*in	PL: Plenum	GA: Gruppenarbeit
UE: Unterrichtseinheit	EA: Einzelarbeit	

Wichtige Wörter und Ausdrücke

die Reise,-n / reisen	der Ausflug,-e	zelten
der Urlaub, -e	unterwegs sein	mitnehmen
das Gepäck	zu Hause sein	buchen
das Abenteuer, -	etwas Neues ausprobieren	entspannen

1a. Wohin ging die Reise?

Die LK erklärt, dass das Thema Reisen ist und nutzt auch die Infos aus der Beschreibung zum Thema Reisen von der Webseite "Deutschstunde. Das Portal für DaF-Lehrkräfte." Als Einstieg eignet sich ein Padlet mit Ideen und Assoziationen zum Thema Reisen. Padlet eignet sich für die Zusammenarbeit jeglicher Art: Wikis, Glossare, Sicherung und Vergleich der Arbeitsergebnisse, Mindmaps etc. Es genügt, wenn die LK sich ein Padlet-Konto anlegt. Die L können dann anonym mit dem Tool arbeiten und müssen keine personenbezogene Daten preisgeben. Die LK schickt einen QR-Code oder einen Link an die L, damit sie das Padlet verwenden können. Die App wird im Browser geöffnet, es muss keine Software installiert werden. <https://de.padlet.com/>

Alternativ werden die Antworten der L an der Tafel oder auf dem Smartboard in einem Wortigel gesammelt.

Im Anschluss bearbeiten die L in EA oder PA Aufgabe 1a. Sie ordnen die Antworten den Bildern zu.



a. Ich war auf dem Campingplatz.



b. Ich war an der Ostsee.



c. Ich war in den Bergen.



d. Ich war am See.



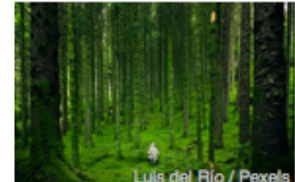
e. Ich war in Rom.



f. Ich war am Meer.



g. Ich war im Hotel.



h. Ich war in der Natur.

1b. Wo und wohin

Die L festigen die Angaben aus 1a und üben Wechselprepositionen mit Dativ und Genitiv. Wechselprepositionen brauchen entweder den Dativ oder den Akkusativ, je nachdem, ob es sich um eine Orts- bzw. Richtungsänderung handelt (Akkusativ) oder eine lokale Ortsangabe (Dativ). Das Fragewort für den Akkusativ ist "wohin". Das Fragewort für den Dativ lautet "wo". Die LK erläutert diese Regeln bevor die L die Aufgabe in EA bearbeiten.

Akkusativ = Richtung / Bewegung → Ich bin **in die** Berge gefahren. (Wohin?)

Dativ = lokal ● Ich war **in den** Bergen. (Wo?)

Nachdem die L die Lücken mit den richtigen Präpositionen und Artikeln ergänzt haben, arbeiten sie in PA. L1 fragt: "Wo warst du im Urlaub?" L2 antwortet: "(Ich war) in den Bergen / am See / in der Natur." etc. "Wohin bis du in den Urlaub gefahren?" "Ich bin in die Berge / an den See / in die Natur gefahren". etc. Die L wechseln sich mit Fragen und Antworten ab.

2. Klassenspaziergang

Die L gehen durch den Raum und finden eine*n Partner*in. Sie stellen eine der Fragen und notieren den Namen und die Antworten des /der jeweiligen Partner*in in Stichpunkten. Dann gehen sie weiter, um die nächste Frage zu stellen. Für jede Frage finden die L eine neue Person. Anschließend präsentieren die L im PL die Antworten ihrer Interviewpartner*innen.

Zusätzlich können die Gemeinsamkeiten an der Tafel gesammelt werden. Z.B fast alle L fahren lieber ans Wasser als in die Berge.

3a. Reisen oder zu Hause bleiben?

Die LK fragt, warum die L reisen und sammelt einige Gründe an der Tafel oder dem Smartboard. Dann erklärt sie, dass es auch Gründe gibt, nicht zu reisen. Die L lesen sich die Gründe in 3a durch und sortieren die Aussagen in PA in die jeweilige Spalte. Sie ergänzen dann die Tabelle mit eigenen Argumenten für oder gegen das Reisen.

Reisen	Zu Hause bleiben
eine neue Kultur kennenlernen neue Erfahrungen sammeln Fremdsprachen lernen viel Spaß haben ein Abenteuer erleben am Strand entspannen neues Essen ausprobieren neue Menschen kennenlernen warmes Wetter haben die Sonne genießen im Meer schwimmen	Geld sparen keinen Stress haben Zugfahren und Fliegen sind oft stressig keine Koffer packen keine Krankheiten bekommen Reisen ist gefährlich und teuer Fliegen ist nicht gut für das Klima zu Hause muss man keine Fremdsprache sprechen Freund*innen sehen kein Hotel buchen auch zu Hause kann man schöne Ausflüge machen

3b. Sätze mit “weil”

In GA bilden die L “weil”- Sätze mit den Aussagen aus der Tabelle. Die LK erinnert an die Satzstruktur in Nebensätzen (Verb am Ende) und lässt einige Beispielsätze von geübteren L präsentieren. Im Anschluss werden einige Sätze an der Tafel oder dem Smartboard verschriftlicht.

4a. Städtereise mit Gepäck

Eine Übung zur Unterscheidung der kurzen und langen Vokale und Umlaute. Die L entscheiden für jedes Set, ob es sich um den langen oder kurzen Vokallaut handelt und markieren dies unter den jeweiligen Vokalen entweder mit einem Strich oder einem Punkt. Sie arbeiten in PA, lesen die Sätze leise und laut und besprechen ihre Annahmen mit dem/der Partner*in. Danach finden sie eigene Beispiele mit kurzen und langen Vokalen.

A-Laute

(a) **lang** - Ich fahre nach Marburg und nehme mit: eine Zahnbürste, ein Radio und ein Badetuch.

(b) **kurz** - Ich fahre nach Halle und nehme mit: eine Tasche, eine Jacke und einen Stadtplan.

E-Laute

- (c) **kurz** - Ich fahre nach Dessau und nehme mit: ein Heft, ein Hemd und ein Zelt.
(d) **lang** - Ich fahre nach Dresden und nehme mit: eine Schere, einen Regenmantel und einen Regenschirm.

I-Laute

- (e) **kurz** - Ich fahre nach Minden und nehme mit: einen Ring, ein Bild und ein Fischbrötchen.
(f) **lang** - Ich fahre nach Bielefeld und nehme mit: einen Brief, einen Spiegel und eine Ziege.

O-Laute

- (g) **lang** - Ich fahre nach Bochum und nehme mit: eine Dose, einen Pullover und Obst.
(h) **kurz** - Ich fahre nach Bonn und nehme mit: einen Koffer, einen Rock und eine Sonnenbrille.

U-Laute

- (i) **kurz** - Ich fahre nach Wuppertal und nehme mit: einen Hund, ein Butterbrötchen und Schmuck.
(j) **lang** - Ich fahre nach Usedom und nehme mit: ein Buch, ein Tuch und einen Fußball.

Ö-Laute

- (k) **lang** - Ich fahre zur Insel Fohr und nehme mit: eine Flöte, meine Mobel und Mohren.
(l) **kurz** - Ich fahre nach Koln und nehme mit: einen Loffel, ein Worterbuch und zwei Sockchen.

Ü-Laute

- (m) **kurz** - Ich fahre nach München und nehme mit: eine Burste, einen Schlussel und funf Wurste.
(n) **lang** - Ich fahre nach Lübeck und nehme mit: einen Kuhlschrank, zwei Bucher und Gemuse.

4b. Kettenübung mit Geste

Wortschatz, Strukturen und Grammatik lassen sich leichter lernen und behalten, wenn man sie mit Bewegung, Gestik und Mimik kombiniert. Die L stehen im Kreis. Die LK gibt die jeweilige Kategorie vor: lange A-Laute, kurze A-Laute, lange E-Laute, kurze E-Laute usw.

Der/die erste L beginnt mit einem "Gepäckstück" der vorgegeben Kategorie, z.B lange A-Laute und denkt sich dazu eine Bewegung oder Geste aus. Er oder sie sagt den Satz und führt die Bewegung/Geste aus. Alle L machen die Geste mit:

L1: "Ich fahre nach Aachen und nehme mit: einen Schal."
(Geste für Schal: z.B sich einen Schal umhängen)

Dann macht L2 weiter. L2 wiederholt, was L1 gesagt und gemacht hat und fügt ein weiteres Gepäckstück und eine neue Geste oder Bewegung hinzu. Alle anderen L machen alle Gesten mit:

L2: "Ich fahre nach Aachen und nehme mit: einen Schal (*hängt Schal um*) und einen Fahrplan". (z.B einen Fahrplan auseinander falten und drauf schauen)

L3 wiederholt nun alles von L1 und L2 und fügt das dritte Gepäckstück mit Geste hinzu. Alle L wiederholen alle Gesten:

L3: "Ich fahre nach Aachen und nehme mit: einen Schal (*hängt Schal um*), einen Fahrplan (*faltet Fahrplan auseinander und schaut drauf*) und eine Tafel Schokolade (*beißt genüsslich von Schokolade ab*).

usw.

Wenn die Klasse sehr groß ist, spielt man das Spiel in Gruppen von ca. 8 -10 L.

Online: Man kann das Spiel auch online, beispielsweise auf Zoom, spielen. Dazu bittet die LK die L jeweils nacheinander auf das Symbol für "Hand heben" unter "Reaktionen" oder "Teilnehmer" zu gehen. Damit wird eine Reihenfolge der L erreicht, die dann auf jedem Bildschirm dieselbe sein sollte. Dafür müssen die L aber mit dem App eingeloggt sein und die jeweils neueste Zoom Anwendung runter geladen haben.

5. Internetrecherche

Die L recherchieren, wo die Orte aus Aufgabe 4 in Deutschland liegen und tragen es in die Deutschlandkarte ein. In PA oder GA finden sie zu jeweils einem Ort mehr Informationen im Internet und bereiten eine (Mini-) Präsentation vor. Diese Aufgabe eignet sich auch gut als Hausaufgabe. Die Orte sind:

Aachen
Hamburg
Marburg
Halle
Dresden

Minden
Bielefeld
Bochum
Bonn
Wuppertal

Usedom
Föhr
Köln
München
Lübeck

Weitere Links

Goethe-Institut: Deutsche Städte und Landschaften

<https://www.goethe.de/de/spr/unt/ver/sul.html>

Das Deutschlandlabor der Deutschen Welle: Urlaub

<https://learngerman.dw.com/de/13-urlaub/l-18877249>

Cornelsen: Reisen - DaF Dossier

<https://www.cornelsen.de/empfehlungen/deutsch-als-fremdsprache/unterrichten/reisen>